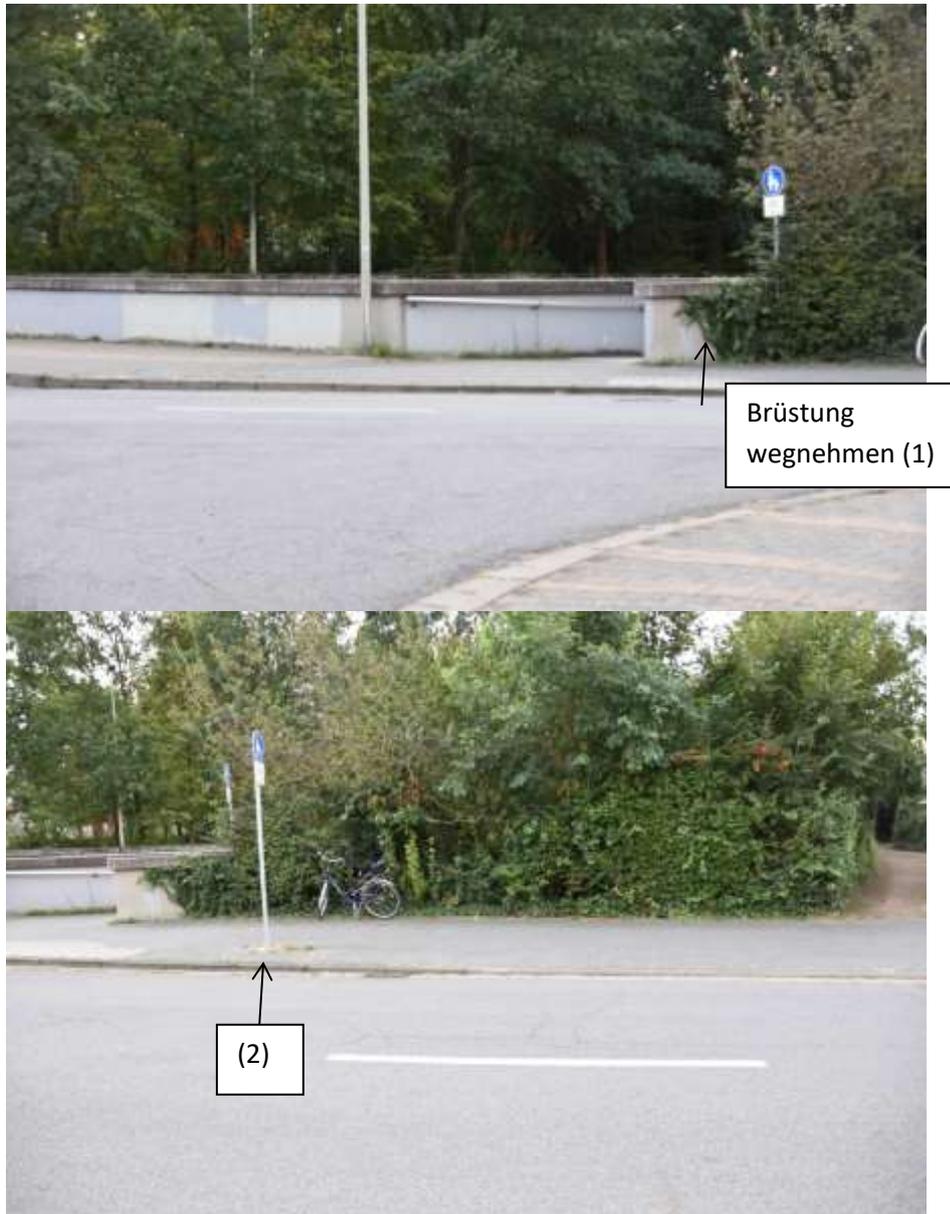


Schwachstellen mit Verbesserungsbedarf

1) Kreuzung Fichtestraße Mühlweg:



Vorgeschlagene Massnahmen:

1. Brüstung wegnehmen (1)
2. Schild wegnehmen (2) oder den Radweg entlang dem Mühlweg wieder zu einem kombinierten Rad/Fußgängerweg umwandeln, was er zuvor auch schon war. Dann müsste das Schild bleiben und den kombinierten Rad – Fußgänger zeigen. Der Radweg würde dafür qualifizieren von seinen Maßen und der Anlage.
3. Absenken an (3), damit Radfahrer von der Fichtestraße kommend auf den Radweg können

Fahrradwegkonzept im Rahmen der Verkehrsplanung Limburgerhof 2019 (Entwurf)

2) Ecke Herderstraße Mühlweg

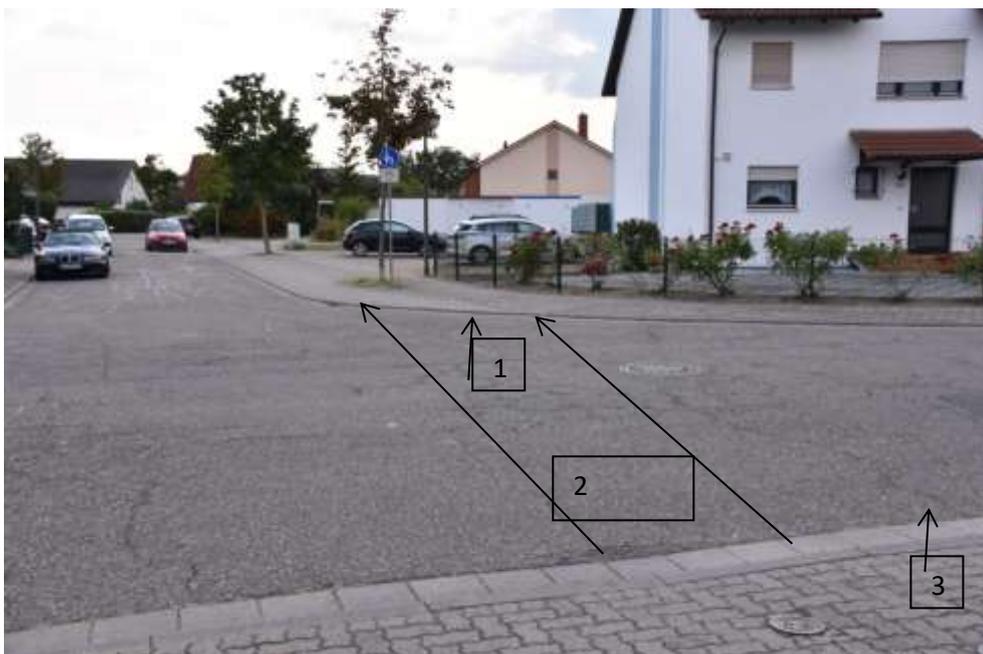
Beispiel:



Schilder: ‚Fahrräder in beide Fahrrichtungen erlaubt‘ anbringen wie z.B. in der Fichtestraße (Parallelstraße). Die Straße qualifiziert dafür in Breite und Anlage der Parkmöglichkeiten.

2.a) genau auf der gegenüberliegenden Seite etwas versetzt mündet ein Rad/Fußweg ein, der von Schülern sehr viel benutzt wird. Es wurde beobachtet, dass Autofahrer manchmal bei Gegenverkehr auf den Radweg ausweichen, was an dieser Stelle auch bei langsamem Tempo an dieser Einmündung einen gefährlichen Unfall verursachen würde. Einen Boller am Straßenrand aufrichten?

3) Ecke Mühlweg, Albert-Schweitzer- Straße: Bordsteinabsenkung wünschenswert (Pfeil 1, nicht sehr gravierend), Übergang farblich markieren, da viele Grundschüler unterwegs sind (2). Alternativ könnte eine kleine Verbreiterung des Gehweges (sog CAP) an (3) auf die Fahrbahn gezogen werden, rein optisch dem Autoverkehr zu signalisieren, dass hier Fußgänger/Radverkehr ist.



Fahrradwegkonzept im Rahmen der Verkehrsplanung Limburgerhof 2019 (Entwurf)

4) Mainzerstraße, Abzweig Albert-Einstein-Straße: Weiße Markierung über die ganze Straße (siehe Pfeile).



5) Fahrradweg entlang Mainzerstraße ist unübersichtlich, lässt sich auch nicht gerade durchfahren. Verbesserung durch Hecken schneiden und eine Anschlussstelle glätten möglich .

Fahrradwegkonzept im Rahmen der Verkehrsplanung Limburgerhof 2019 (Entwurf)

6) Straße vor Bahnhofgebäude West von beiden Seiten Einfahrt für Fahrräder freigeben. Siehe erstes Bild, Einfahrt an Unterführung und 2. Bild mit Einbahnstraße, die für Fahrräder freigegeben werden soll.

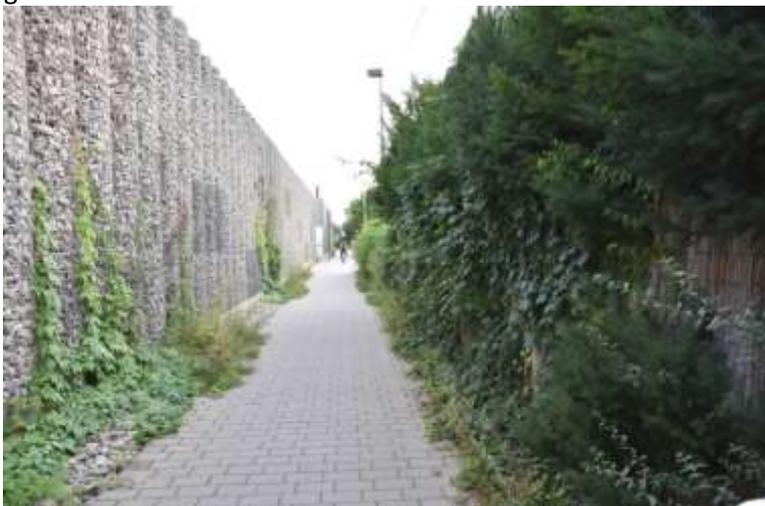


Fahrradwegkonzept im Rahmen der Verkehrsplanung Limburgerhof 2019 (Entwurf)

7) Stelle am Weg entlang der Bahnlinie an der Fußgängertreppe entschärfen.



Beobachtung: generell besserer Rückschnitt von Hecken etc. entlang der Radwege in dem Bereich gebraucht.



Fahrradwegkonzept im Rahmen der Verkehrsplanung Limburgerhof 2019 (Entwurf)

8) **Fahrradweg von Unterführung auf die Brunck-Straße, Ecke Boschstraße:** Fußgängerschild ‚Radfahrer absteigen‘ entfernen. Die Beschilderung der Kreuzung beinhaltet Fehler und die Haltelinien müssen entfernt werden. Die Vorfahrt ist durch Beschilderung klar geregelt und die Haltelinien widersprechen der Vorfahrtregelung zum Teil.



Fahrradwegkonzept im Rahmen der Verkehrsplanung Limburgerhof 2019 (Entwurf)



Blick von der einbiegenden Straße auf die Carl-Boschstr.



Dieses Symbol ist Zusatzzeichen und verlangt ein Verkehrszeichen.

Vorschlag: Das Schild mit Verkehrszeichen 205 über dem Zusatzzeichen versehen und parallel eine Furt mit weißer Linie angeben. Haltelinien löschen.

Hecke schneiden an der Ecke zur Sichtverbesserung und das Gitter an der Straße entfernen, so dass Einfahrt auf den Radweg/Eingang zum Fußweg gefahrlos möglich ist.

Fahrradwegkonzept im Rahmen der Verkehrsplanung Limburgerhof 2019 (Entwurf)

9) Chenoverstraße, Einmündung auf Speyrer Straße:

Schild ‚Radfahrer absteigen‘, steht an der falschen Stelle. Der Radweg wird überflüssigerweise vor der Einbiegung verengt, Pflasterung sollte bis zur Kreuzung durchgezogen werden.

Massnahmen zur Sicherheit von Radlern und Fußgängern sind notwendig. Der Radweg endet vor oder nach der Einmündung der Chenoverstr. Vom Rewe kommend muss dann ein Vorschlag gemacht werden, wie es weitergeht. Eigentlich könnte der Radweg erst an dem Zebrastreifen enden, damit Radler dort die Straße queren können. Oder die Straße muss gequert werden, um auf der richtigen Straßenseite weiterfahren zu können. Alternativ könnte man auch schon vorher hinter dem Kreisel kreuzen, dann müsste aber den Radlern Raum auf der Straße Richtung Burgunderplatz gegeben werden.



Schild verwundert, da dahinter auch noch Tempo 30 ist.

Fahrradwegkonzept im Rahmen der Verkehrsplanung Limburgerhof 2019 (Entwurf)

10) Kreisel an Ortseinfahrt vor Limburgerhof (Abzweig Mutterstadt, Neuhofen, Rheingönheim)

Von Limburgerhof kommend: Mittellinie auch an den anderen beiden Einmündungen würden helfen.

Weitere Unterführung Richtung Lidl: In Unterführung und auf der rechten Seite Mittellinie Mittellinie und Spiegel an den Enden der Unterführung anbringen.



Fahrradwegkonzept im Rahmen der Verkehrsplanung Limburgerhof 2019 (Entwurf)

11) Weiterbau der Auffahrt auf die Straße Richtung Mutterstadt am Matrazen-Concord auf die Brücke zur Überquerung der Gleise. Warum wurde das nicht gemacht?



12) Die Straße Richtung Mutterstadt deutlich als Innerortsstraße (Tempo 50 auf die Straße schreiben?) kennzeichnen, zu prüfen ob Fahrradabtrennungen auf beiden Seiten der Straße möglich sind. Laut Herrn Lauerbach ist diese Straße zu schmal. Was ändert sich, wenn das Gebiet neben dem Gewerbegebiet erschlossen werden soll?



Fahrradwegkonzept im Rahmen der Verkehrsplanung Limburgerhof 2019 (Entwurf)

13) Fahrt in Richtung Rheingönheim: Einbiegung zu Rewe/Rossmann und nächste Abfahrt vom Kreisel: Verkehrsschild Vorfahrt beachten für Radfahrer steht auf der falschen Seite. Der Radweg ist ausgewiesen als beidseitig befahrbar. Dies entspricht aber unzulässig, da durch die Garage (siehe Pfeil) die Sicht auf den Radweg verbaut ist. Zusätzlich fehlt auch ein Hinweis, dass Radverkehr in der anderen Richtung kommen kann, sodass eine Kollision eines von Rheingönheim kommenden Radfahrers mit einem rechts aus dem Gewerbegebiet kommenden Autos vorprogrammiert ist. Hier muss eine grundsätzliche Änderung der Rad und/oder Autoführung stattfinden. Oder die Sichtbehinderung durch die Garage beseitigt werden.



Garage



Garage

Fahrradwegkonzept im Rahmen der Verkehrsplanung Limburgerhof 2019 (Entwurf)



Situation an der Auffahrt vom Rossmann auf dem Radweg.



Weiter nach Rheingönheim, auch hier steht Schild auf der falschen Seite.

14) Neuhofer Straße: Bezeichnung Radstraße und Anliegerverkehr widersprechen sich in der Neuhofer Straße. Vorschlag: Schild Radstraße wegnehmen.

15) Brücke über B 9 nach Neuhofen: überkragendes Geländer auf den Radweg ist Sicherheitsrisiko, optimale Breitenutzung des Radweges muss möglich sein.

16) Offene Frage: Wie kommen Kinder aus dem Baugebiet Nord-Ost in die Schulen: Carl-Bosch, Rudolf-Wihr, Domholz?